

In 10 Minuten ist alles vorbei ...

Hanau, Hauptbahnhof, Gleis 6: Ihr Zug nach Mainz hat zehn Minuten Verspätung. Zeit, dem roten Riesenkran beim Abriss der Hauptbahnhofbrücke zuzuschauen. In ebenso kurzer Zeit können, von der US-Kommandozentrale Wiesbaden aus gesteuert, ab 2026 neue US-Mittelstreckenraketen nach Moskau fliegen. Ebenso ist denkbar, dass nach zehn Minuten Flugzeit russische Hyperschallraketen in Wiesbaden oder anderswo in Deutschland mit gewaltiger Zerstörungskraft einschlagen. Der große Krieg wäre da.

Die neuen hyperschnellen US-Raketen heißen Dark Eagle (Dunkler Adler), ihre Stationierung wurde allein in Washington beschlossen und vom Bundeskanzler 2024 so nebenbei verkündet. Ohne Parlamentsdebatte. Nach dem Start von Dark Eagle wäre ein russischer Gegenschlag kaum zu verhindern – und nach der neuen Moskauer Nukleardoktrin wäre es wahrscheinlich ein atomarer ...

Die Friedensbewegung setzt sich dafür ein, dass jede derartige Entwicklung gestoppt wird. Daher wenden wir uns gegen die Stationierung von Raketen, die als Angriffswaffen konstruiert sind. Wir fordern Verhandlungen über eine Neuauflage des INF-Vertrages, der von 1988 bis 2019 Mittelstreckenraketen nicht nur in Europa verboten hat. Dieser Vertrag hat zu realen Abrüstungsschritten geführt, ist aber von den USA unter einem Vorwand einseitig aufgekündigt worden.



Die Hanauer Friedensplattform lädt herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung mit einem der bundesweit profiliertesten Kritiker der US-Raketenpläne: Jürgen Wagner von der Informationsstelle Militarisierung (IMI) in Tübingen. Über Auswirkungen vor Ort spricht Hartmut Bohrer vom Wiesbadener Bündnis gegen Raketenstationierung.

**Am Montag, 31. März 2025
um 18:00 Uhr** (Einlass ab 17:45 Uhr)
im Stadtteilzentrum Südost

Alfred-Delp-Str. 10, 63450 Hanau

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Parkplätze sind vor Ort rar und eher in der Birkenhainer Str. am Hauptfriedhof – Zufahrt über Ehrensäule-Kreisel – zu finden; die nächsten Bushaltestellen gibt es an Friedrichstr. bzw. Alfred-Delp-Str./Ecke Leipziger Str.

Bundesweiter Aufruf: Demonstration gegen die Stationierung von US-Mittelstreckenraketen am Samstag, 29. März 2025, in Wiesbaden.

Auftaktkundgebung: 12:00 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz des Wiesbadener Hauptbahnhofs.

Aktuelles dazu unter <https://frieden-und-zukunft.de/2025-03-29-demo-wiesbaden/>



Die Hanauer Friedensplattform ist zu erreichen unter:

Mail: info@friedensplattform.de – Homepage: www.friedensplattform.de

Facebook: [Friedensplattform Hanau](https://www.facebook.com/Friedensplattform-Hanau)

Schützt Eure Kinder und Enkel!

Seit Monaten werden immer neue Details des mehrere hundert Seiten starken, geheimen „Operationsplans Deutschland“ bekannt. Er wird seit April 2023 von der Bundeswehr und einem politischen Planungsstab entwickelt. Begründung: „*Deutschland und seine Bevölkerung müssen wehrhafter und resilienter werden.*“ Die ganze Gesellschaft soll „kriegstüchtig“ gemacht werden: Unter dem Stichwort „Heimatschutz“ wird die Militarisierung der Gesellschaft auf allen Ebenen vorangetrieben – im Gesundheitswesen, im Zivilschutz, in den Schulen und auch in den Betrieben. Unter vollständiger Beseitigung des Arbeitsrechts werden im „Krisenfall“ alle Menschen zwischen 18 und 60 Jahren Teil der staatlich organisierten Zwangsverpflichtung von Arbeitskräften.

Damit aber nicht genug – und deswegen wenden wir uns an Euch, die Ihr Eltern oder Großeltern seid – jetzt greifen sie auch noch Eure Kinder und Enkel an! In Bayern bereits Gesetz, im zuständigen Bundesministerium für Bildung in Vorbereitung, sollen schon Kinder im Kindergarten und in den Schulen von Soldaten der Bundeswehr für den Krieg begeistert werden. Im gleichen Zug schaffen sie die sogenannte Zivilklausel (eine Selbstverpflichtung der Hochschulen zur Forschung und Lehre nur für zivile Zwecke) ab, um sie künftig zur Forschung für den Krieg zu zwingen.

Lasst nicht zu, dass das Militär das Recht bekommt, ungefragt an die Schulen zu gehen, um die Kinder im Unterricht mit Übungen für den Krieg zu traktieren!

Wir haben unsere Kinder nicht geboren als Kanonenfutter für einen Dritten Weltkrieg.

Wir haben unsere Kinder nicht erzogen, damit sie in andere Länder einfallen und auf ihresgleichen schießen.

Wir haben sie nicht aufgezogen, damit sie in den Schützengräben krepieren.

Wir lassen auch nicht zu, dass hunderttausende Kinder, die dem Krieg in ihren Ländern hierher entflohen sind, nun für den deutschen Krieg „kriegstüchtig“ gemacht werden.

Wir rufen Euch auf:

- Untersagt den Kindergärten und Schulen, dass Euer Kind oder Euer Enkel dem Einfluss der Bundeswehr ausgeliefert wird. Erziehung und Bildung ist Sache der dafür ausgebildeten Erziehungs- bzw. Lehrkräfte!

- Bundeswehr raus aus Kindergärten, Schulen und Hochschulen! Werdet in diesem Sinne aktiv in den Elternversammlungen, den Elternbeiräten, gegenüber den Behörden, in den Gewerkschaften und ihren Vertrauenskörpern



in den Betrieben!

- Sagt laut NEIN zur Wiedereinsetzung der Wehrpflicht und aller Zwangsdienste!

- Stellt Euch gegen Militarisierung und Aufrüstung: Fordert einen Stopp der Waffenlieferungen! Sagt NEIN zur Stationierung neuer US-Mittelstreckenraketen in Deutschland! Deutschland darf kein Schlachtfeld werden!

Von allein hören keine Kriege auf. Nichts passiert, wenn man nur daran glaubt. Sagt was Ihr denkt, dann hört man Euch auch. Macht euch laut!

(Aus dem Songtext der Band Madsen)

Kontakt zur Hanauer Friedensplattform:

<https://friedensplattform.de/>

Die Hanauer Friedensplattform trifft sich in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19 Uhr im Kulturzentrum der DIDF Hanau, Alfred-Delp-Str. 10, Hanau-Südost.